



Akuter DDoS-Notfall? Das müssen Sie wissen

Steht Ihr Unternehmen unter einem DDoS-Angriff, zählt jede Minute. Umgehendes und entschiedenes Handeln ist hier essenziell. Im akuten Angriffsfall hilft Myra Security schnell, unkompliziert und diskret per Notfallaufschaltung, um weiteren Schaden abzuwenden und die Verfügbarkeit Ihrer Webressourcen sicherzustellen. Sie müssen lediglich Kontakt mit uns aufnehmen und einige grundlegende Informationen bereitstellen – wir kümmern uns um den Rest.

Verhalten im DDoS-Notfall

1. Myra-Notfallteam kontaktieren



24 / 7-Notfallnummer:

[+49 89 414141-333](tel:+4989414141333)

Notfallformular:

myrasecurity.com/notfallkontakt

VIP-Telefonnummer für Bestandskunden
(optional)

2. Informationen für Notfall-Setup übermitteln



- Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefonnummer, Mobilfunknummer)
- Name des Unternehmens / der Organisation
- Betroffene Domain, Autonomous System Number (ASN) und IPv4- oder IPv6-Netze
- Traffic pro Monat / durchschnittliche Bandbreite
- Peak-Bandbreite
- Detailinformationen zum Angriff oder zum Erpresserschreiben
- Beschreibung der Auswirkungen, falls die Attacke bereits erfolgt ist

3. Für Rückfragen bereithalten

Unser Expertenteam wird in enger Abstimmung mit Ihrer Technikabteilung die Notfallaufschaltung binnen weniger Stunden abschließen.

Best Practices bei DDoS-Erpressung: So reagieren Sie richtig

DDoS-Attacken gehen immer häufiger mit Erpressungsversuchen einher, wie zuletzt die Angriffskampagne „Fancy Lazarus“ gezeigt hat. Parallel zu einem ersten Angriff fordern die Cyberkriminellen ein Lösegeld in Bitcoin und drohen mit weiteren Attacken. Haben Sie ein solches Erpresserschreiben erhalten, sollten Sie folgende Verhaltensweisen beachten:

- **Zahlen Sie nicht und nehmen Sie keinen Kontakt zu den Erpressern auf.** Wer auf die Forderungen der Kriminellen eingeht, macht sich zum lukrativen Ziel. Oft folgen weitere Attacken mit komplexeren Angriffsmethoden und höheren Lösegeldforderungen. Außerdem stärkt jede Zahlung das Geschäftsmodell der Erpresser.
- **Kontaktieren Sie das Myra-Notfallteam, um passgenaue Schutzmaßnahmen zu implementieren.** Selbst in akuten Angriffsszenarien können wir DDoS-Attacken per Notfallaufschaltung in kürzester Zeit mitigieren. Legen Sie vorbereitend einen niedrigen TTL-Wert (Time to live) zwischen 5 und 15 Minuten für Ihren DNS-Eintrag fest. Unser Notfallteam kann dann schnell eine neue, geschützte IP-Adresse anstelle Ihrer bisherigen setzen.
- **Bringen Sie Angriffe und Erpressungsversuche bei der Polizei zur Anzeige.** Für KRITIS-Betreiber besteht zudem eine Meldepflicht gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Umgehende Notfallaufschaltung

Der Myra DDoS-Schutz ist kurzfristig implementierbar, da er keine zusätzliche Hard- oder Software erfordert. In der Regel erhalten Sie innerhalb von 90 Minuten nach der ersten Kontaktaufnahme mit dem Myra-Notfallteam eine technische Analyse durch unsere Sicherheitsexperten sowie eine Kostenkalkulation und alle benötigten Vertragsunterlagen. Die Aufschaltung selbst erfolgt im akuten Notfall innerhalb weniger Stunden. Eine priorisierte Aufschaltung ist je nach Komplexität normalerweise binnen zwei bis drei Tagen abgeschlossen.

Prävention ist der beste Schutz

Zwar können wir Ihnen im akuten Angriffsfall mit einem Notfall-Setup zügig helfen. Doch oft ist der Schaden dann bereits beträchtlich. Optimaler Schutz erfordert präventive Maßnahmen, die Attacken abwehren, bevor Schäden entstehen. Prüfen Sie Ihre Infrastruktur daher auf mögliche Schwachstellen und stellen Sie sicher, dass Ihre Geschäftsprozesse auf allen relevanten Netzwerkschichten (Layer 3, 4 und 7) gegen Überlastungsattacken und andere Angriffsvektoren geschützt sind. Auch hier helfen wir Ihnen gerne weiter. Als einer der führenden Anbieter bei der DDoS-Mitigation gehört die Absicherung sensibelster Prozesse zu unserem Tagesgeschäft.



Alle Vorteile auf einen Blick

- **BSI-KRITIS-qualifiziert:** Myra erfüllt als einer der führenden Anbieter alle 37 Kriterien des BSI für qualifizierte KRITIS-Sicherheitsdienstleister
- **Hochzertifizierte Qualität:** ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz, BSI-KRITIS-qualifiziert, C5 (in Arbeit), PCI-DSS-zertifiziert, Trusted Cloud
- **KRITIS-Cluster:** DSGVO- und IT-SiG-konforme, mehrfach georedundante Server-Infrastruktur in Deutschland
- **Made in Germany:** volle technische Kontrolle, permanente Weiterentwicklung, 24/7-Full-Service-Betreuung durch unsere IT-Experten im Security Operations Center

BSI-zertifizierte IT-Sicherheit

Die Myra-Technologie ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach dem Standard ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert. Zudem erfüllen wir als einer der führenden Anbieter alle 37 Kriterien des BSI für qualifizierte KRITIS-Sicherheitsdienstleister. Damit setzen wir den Maßstab in der IT-Sicherheit.

ISO 27001 BSI zertifiziert
auf der Basis von IT-Grundschutz
Zertifikat Nr.: BSI-IGZ-0479-2021



Zertifiziert vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz | Zertifiziert nach Payment Card Industry Data Security Standard | KRITIS-qualifiziert nach §3 BSI-Gesetz | Konform mit der (EU) 2016/679 Datenschutz-Grundverordnung | BSI-C5-Testat (in Kürze) | Geprüfter Trusted Cloud Service | IDW PS 951 Typ 2 (ISAE 3402) geprüfter Dienstleister |

Myra Security ist der neue Maßstab für globale IT-Sicherheit

Myra überwacht, analysiert und filtert schädlichen Internet-Traffic bevor virtuelle Angriffe einen realen Schaden anrichten. Unsere zertifizierte Security-as-a-Service-Plattform schützt Ihre digitalen Geschäftsprozesse vor vielfältigen Risiken wie DDoS-Attacken, Bot-Netzwerken und Angriffen auf Datenbanken.

